

1. **Analysiere das Gedicht "Die Stadt" von Alfred Lichtenstein**
  - Gehe auf Inhalt und Atmosphäre ein.
  - Berücksichtige die Absicht (Intention) des Autors und die Wirkung auf die Lesenden
2. **Vergleiche den Gedichteindruck von der Stadt 1913 mit deinen Eindrücken einer Stadt von heute**

## Die Stadt (1913)

Alfred Lichtenstein

Ein weißer Vogel ist der große Himmel.	1
Hart unter ihn geduckt stiert eine Stadt.	2
Die Häuser sind halbtote alte Leute.	3
Griesgrämig glotzt ein dünner Droschkenschimmel.	4
Und Winde, magre Hunde, rennen matt.	5
An scharfen Ecken quietschen ihre Häute.	6
In einer Straße stöhnt ein Irrer: Du, ach, du -	7
Wenn ich dich endlich, o Geliebte, fände...	8
Ein Haufen um ihn staunt und grinst voll Spott.	9
Drei kleine Menschen spielen Blind Kuh -	10
Auf alles legt die grauen Puderhände	11
Der Nachmittag, ein sanft verweinter Gott.	12

### Alfred Lichtenstein

(\* 23. August 1889 in Berlin-Wilmersdorf; † 25. September 1914 bei Vermandovillers, Somme, Frankreich) war ein deutscher expressionistischer Schriftsteller. Als Sohn eines Fabrikanten wuchs Lichtenstein in Berlin auf, und besuchte das Luisenstädtische Gymnasium, welches er 1909 mit dem Abitur abschloss. Zunächst studierte er Rechtswissenschaften in Berlin, später in Erlangen. 1910 begann er, Gedichte zu veröffentlichen. Zunächst erschienen sie in der Berliner Zeitschrift Der Sturm, ab 1912 auch in der Aktion. 1913 brachte er eine Gedichtsammlung unter dem Titel „Die Dämmerung“ heraus, im selben Jahr promovierte er zum Doktor der Rechtswissenschaften an der Universität Erlangen. Im Oktober 1913 trat er als Einjährig-Freiwilliger in das bayerische 2. Infanterieregiment in München ein. Von Kriegsbeginn 1914 an nahm er am Ersten Weltkrieg teil. Die Verzweiflung über das Kriegserlebnis und seine Todesvorahnung drückte er in Gedichten aus. In dem Gedicht Abschied heißt es beispielsweise: „Vielleicht bin ich in dreizehn Tagen tot.“ Er fiel am 25. September 1914 bei Vermandovillers (Somme) an der Westfront.

Quelle: [http://de.wikipedia.org/wiki/Alfred\\_Lichtenstein](http://de.wikipedia.org/wiki/Alfred_Lichtenstein)